

Marienandacht für Familien mit dem Bild: „Maria vom Knoten“

Material: Gotteslob, eventuell Gebetsbild (bestellbar unter: <https://sankt-peter-am-perlach.de/andachtsbilder.htm>), Meditationsmusik; Papiertaschentücher; gestalteter Platz vor dem Altar oder anderem Ort

SprecherInnen: S1 und S2

Begrüßung (S1):

Wir beginnen unsere Marienandacht mit dem Zeichen unseres Glaubens: Im Namen des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Im Mittelpunkt einer Marienandacht steht die Gottesmutter Maria. Sie hat für uns eine besondere Bedeutung, weil sie Jesus geboren hat. Wie jede Mutter liebt sie ihren Sohn und möchte, dass alle Menschen ihren Sohn Jesus kennen lernen und ihn lieb haben. Jesus hat seine Mutter zu sich in den Himmel aufgenommen und deshalb dürfen wir sie Königin nennen. Vom Himmel aus hat Maria schon vielen Menschen geholfen. Deshalb grüßen wir sie als Königin mit dem gemeinsamen Lied:

GL 536, 1+2; Gegrüßet seist du Königin...

So lasst uns beten: (S2)

Guter Gott, wir danken dir, dass wir heute zusammen sind. Wir danken Maria, dass sie Jesus geboren hat und wir ihn kennen dürfen. Lass uns auf ihre Fürsprache Hilfe in all unseren Nöten erfahren. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Bildbetrachtung (S1)

Ich will mit euch zusammen ein besonderes Bild von Maria anschauen. Ihr findet ein Foto von diesem Bild in unserem Gotteslob auf der Seite 961 (oder das ausgeteilte Gebetsbild). Das echte Bild hängt in der Kirche St. Peter am Perlach in Augsburg. Weil das Bild so einmalig ist, hat es einen Platz in unserem Gotteslob bekommen.

Beschreibung und Deutungen zum Bild:

Im Mittelpunkt dieses Bildes steht Maria. Sie ist die größte Person. Neben ihr befinden sich jeweils rechts und links ein Engel. Schaut mal genau hin, was Maria mit ihren Händen macht?

...

Maria schaut ganz aufmerksam auf einen Knoten in einem weißen Band. Mit ihren Fingern will sie ihn auflösen. Der Engel auf der rechten Seite hat ein Band in seinen Händen, das voll ist mit Knoten. Der linke Engel schaut uns lächelnd an und zeigt wie das Band glatt geworden ist. Man könnte meinen, dass er stolz sagt: „Schau alle her. Alle Knoten sind weg. Maria hat das gut gemacht.“

Dieses Bild hat den Namen bekommen „Maria Knotenlöserin“. Viele Menschen kommen zu Maria mit ihren menschlichen Knoten. Das sind Schwierigkeiten und Probleme, Ärger und Angst. Sie bitte Maria um Hilfe, dass diese schwierigen Knoten aufgelöst werden.

Auch Adolph Kolping ist gern zu Maria gekommen mit seinen Anliegen und Knoten. Er lebte in Köln und ist in dort oft in die Wallfahrtskirche Sankt Maria in der Kupfergasse gegangen. Dort hat er im Gebet Maria um Hilfe gebeten. Seine Erfahrung fasst er in diesem Satz zusammen: **„Beten wir nur recht fleißig, dann wird schon das Rechte geschehen. Die liebe Gottesmutter hilft ...“**

In einem alten Marienlied wird Maria um Hilfe angerufen. Singen wir gemeinsam:

GL 524, 1+2; Meerstern ich dich grüße...

Erklärung der Aktion (1. Teil) (S2):

Ich möchte euch nun zu einer kleinen Aktion einladen. Alle Menschen kennen „Knoten“, die immer wieder im Leben entstehen. Dazu einige Beispiele:

Es gibt Streit und man kann nicht mehr gut mit einander reden.

Da ist etwas passiert, über das ich mich sehr ärgere und der Ärger verschwindet nicht mehr.

Ich war gemein und habe jemanden verletzt. Es tut mir leid, aber weiß nicht, so recht, was ich machen soll.

Ich spüre, dass mich da etwas beschäftigt und gefangen hält. Mir wird klar, dass meine Lebenskraft nicht mehr richtig fließt.

...

Es gibt viele „Knoten“ im menschlichen Zusammenleben. Du bekommst jetzt ein Papiertaschentuch ausgeteilt. In einer Besinnungszeit kannst du dann 3 Minuten nachdenken, was es für „Knoten“ in deinem Leben gibt. Mach dann einen Knoten ins Taschentuch. Der Knoten ist dein sichtbares Gebet mit der Bitte um eine Lösung. Dazu hören wir Instrumentalmusik (eventuell von CD)

Aktion: Austeilen der Taschentücher und Besinnungszeit mit Musik

Ritual (Aktion 2. Teil) (S2):

Du hast deinen Knoten vor dir. Jede und jeder darf ihn nun herausbringen und vor dem Altar auf dem Tuch ablegen. Beim Ablegen kann ich nochmal inne halten und an meinen Knoten denken. Das geschieht alles in Ruhe. Bitte nicht alle auf einmal herauskommen. Wir lassen uns Zeit für jede und jeden. Wenn Kindern gern die Mama oder den Papa mitnehmen wollen, geht das natürlich auch.

dazu Musik (Minuten so lange wie Menschen kommen ...)

Wirkungsgeschichte heute: (S1)

Unser Kolping-Diözesanpräses Wolfgang Kretschmer erzählte einmal von folgendem Erlebnis. „Ich war mit Ehrenamtlichen bei einem „Dankeschön-Nachmittag“ in Augsburg. Wir feierten eine Marienandacht bei der „Knotenlöserin“. Als sich die Gruppe am Abend auf den Heimweg machte, sagte ein Kirchenpfleger zur Pfarrgemeinderatsvorsitzenden: „Wir waren heute bei der Knotenlöserin. Du weißt, dass es auch zwischen uns ein paar Knoten gibt. Sollten wir die nicht mal aus der Welt räumen?“ Da haben beide einen Termin ausgemacht und miteinander die Probleme angesprochen. Von diesem Zeitpunkt an hat sich ihre Zusammenarbeit verbessert. Der Mut und die Kraft dazu kamen von Maria der Knotenlöserin.“

Abschlussgebet mit Segen: (S2)

Zum Abschluss unserer Andacht beten wir miteinander das Gebet, das uns Jesus geschenkt hat und erbitten den Segen Gottes:

Vater unser ...

Auf die Fürsprache der allerseligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria, unserer Knotenlöserin, segne uns der dreifaltige Gott, der Vater + und der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Schlusslied: GL 534, 1+4; Maria breit den Mantel aus...